

Und plötzlich ist die Gruppe weg

17.02.2010

Und plötzlich ist die Gruppe weg

25. Studiosus-Gespräch auf der ITB am 10. März / Thema "Studienreiseleiter vor neuen Herausforderungen"

Das mobile Zeitalter schreitet voran und Apps und Smartphones weisen dabei den Weg. Der Reiseführer der Zukunft? Er könnte Handyformat haben. Doch nicht nur die technischen Möglichkeiten verändern sich, sondern insbesondere die Wünsche der Reisenden. So möchten viele Urlauber gern ganz unmittelbar mit Land und Leuten in Kontakt treten. Zudem nehmen die Urlaubsmotive "Frei sein" und "Nicht festgelegt sein" mittlerweile Spitzenpositionen ein. Studiosus kommt diesem Wunsch nach Freiraum und Flexibilität seit der Saison 2010 mit "Extratouren" entgegen. Diese bereits vorbereiteten Alternativen zum geführten Programm gibt es nahezu täglich auf allen Studienreisen des Marktführers. Der Gruppenzwang wird dadurch aufgelöst, die Gruppe zum Angebot. Aber was macht der Reiseleiter, wenn die Gruppe plötzlich weg ist, weil alle auf "Extratour" sind? Ganz soweit wird es nicht kommen - oder etwa doch?

Beim traditionellen Studiosus-Gespräch auf der ITB geht eine Expertenrunde diesen Fragen nach und diskutiert angesichts der skizzierten Entwicklungen, vor welchen Herausforderungen Studienreiseleiter stehen. Ganz unterschiedliche Sichtweisen sind dabei vertreten - von der Reiseführerbranche über die Reisebüro- und Kundensicht bis hin zur Reiseleiter- und Veranstalterperspektive. Eingeleitet wird die Podiumsdiskussion durch eine impulsgebende Präsentation über die "Ansprüche von Kunden an Studienreisen von heute und morgen".

25. Studiosus-Gespräch auf der ITB:

"Und plötzlich ist die Gruppe weg: Studienreiseleiter vor neuen Herausforderungen"

Ort: ICC Berlin, Saal 8, Messedamm 22, 14055 Berlin

Zeit: 10. März 2010, 16 bis 18 Uhr